

Das Rotkehlchen

(*Erithacus rubecula* LINNAEUS 1758)

Das Rotkehlchen, einer der bekanntesten Singvögel in Europa, kann auch im Herbst und Winter singend angetroffen werden. Ein Teil der bei uns brütenden Rotkehlchen überwintert auch im Brutgebiet, dazu kommen im Herbst und Winter Teilzieher aus dem Norden.

Männchen und Weibchen verteidigen das ganze Jahr über ein Revier, das etwa ein Viertel bis ein Hektar groß ist. Dabei spielt der melancholische, perlende und durchaus laute Gesang die Hauptrolle.

Im Ökopark des Biologiezentrums finden Rotkehlchen einen idealen Lebensraum. Hecken und dichter Unterwuchs sind als Nahrungsraum und Nestversteck notwendig. Zu sehr "gepflegte und aufgeräumte Gärten werden gemieden. Im Laub und dichten Gebüsch suchen Rotkehlchen hüpfend nach Insekten, Spinnen und anderen Kleintieren, im Herbst und Winter vor allem nach Beeren und Früchten.

In das bodennahe und gut versteckte Nest aus grobem Pflanzenmaterial werden meist vier Eier gelegt, die das Weibchen knappe zwei Wochen lang bebrütet. Nach 12 bis 13 weiteren Tagen verlassen die Jungen, denen der rote Brustfleck noch fehlt, das Nest und werden noch drei bis vier Wochen lang von beiden Eltern gefüttert. Regelmäßig kommt es zu zwei Jahresbruten. Rotkehlchen brüten bereits im ersten Lebensjahr, das auch nur wenige überleben. Sperber und Marder sind die Hauptfeinde.

Wissenschaftlich wurde diese kleine Drosselart berühmt, weil bei ziehenden Rotkehlchen die Orientierung nach dem Magnetkompass entdeckt wurde.

Wer in seinem Garten ein wenig "ungepflegten" Unterwuchs leben lässt, wird dafür vom stimmungsvollen Gesang des Rotkehlchens das Ganze Jahr über belohnt!

Gerhard Aubrecht

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Naturkundliches Objekt des Monats - Biologiezentrum Linz](#)

Jahr/Year: 2001

Band/Volume: [2001_11](#)

Autor(en)/Author(s): Aubrecht Gerhard

Artikel/Article: [Das Rotkehlchen \(*Erithacus rubecula* LINNAEUS 1758\) 1](#)